



Jahresbericht 2011 der Körmeisterobfrau

Ausdauerprüfung

An der Ausdauerprüfung der OG Bern vom 16.04.11 starteten insgesamt 18 Teilnehmer, darunter 6 Boxer-Teams. Hier hielten sich die Geschlechter die Waage: jeweils 3 Boxerrüden und 3 Boxerhündinnen haben die 20 km-Strecke in Angriff genommen und auch bestanden.

Zuchtzulassungen

In diesem Jahr waren wir an den 3 ZTP-Tagen bei den Ortsgruppen Aargau, beider Basel und Waadt zu Gast. Für die jeweils sehr gute Organisation und die kulinarischen Highlights möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Insgesamt wurden 29 Boxer vorgeführt; die Details können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Ort/Lieu	Teilnehmer Participants		zurück- gestellt/ ajourné(e)		nur Wesen Caractère seul		Wesen nicht bestanden/ Caractère non admis		nur Formwert/ Beauté seule		Formwert nicht bestanden/ Beauté non admis		Total Wesen+ Beauté Formwert/ Total Caractère+		Körstufe 2/ Sélection 2	
	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F
Ecublens	1	6								2	1				6	
Aarau	2	6				1	1							1	5	
Basel	5	9			1					1				4	9	
Total	8	21			1	1	1			3	1			5	20	

Bei der Wesensbeurteilung konnten folgende Qualifikationen vergeben werden:

1x vorzüglich, 16 x sehr gut und 9 x gut. Ein Rüde, der bei der ersten Vorführung nicht bestehen konnte, hat die Prüfung im zweiten Anlauf bestanden.

Neu in der Schweiz zur Zucht zugelassen wurden in diesem Jahr 25 Boxer, und zwar:

Rüden gelb 2
Rüden gestromt 3
Hündinnen gelb 7
Hündinnen gestromt 13

davon importiert:

1 gelber Rüde (Ungarn)
2 gestromte Rüden (Deutschland und Polen)
1 gelbe Hündin (Deutschland)
4 gestromte Hündinnen (Deutschland 3 und Spanien1)

Viele der vorgeführten Boxer zeigten eine harmonische Gesamterscheinung: Typvoll im Kopf mit prima Ausdruck und Substanz sowie Eleganz aufweisendem Gebäude. Mitunter waren aber auch Hunde dabei, die sowohl im Kopf, wie auch im Gebäude Schwächen aufwiesen, wie z.B. eine fehlende Oberkopfwölbung und dementsprechend ein zu breiter und flacher Oberkopf und breitgestellte Augen. Erstrebenswert wäre, eine etwas breitere Gebissanlage mit kräftigeren Zähnen zu erreichen. Der seit einiger Zeit schon festgestellte Trend bei den Gebäuden – vor allem bezüglich Winkelungen – scheint zuzunehmen. Hauptsächlich betrifft dies den zu kurzen, eher steilen Oberarm und die überwinkelte, enggestellte Hinterhand.

Dass auch eine in der Zucht stehende Hündin es schafft, im Sporthundewesen die höchsten Lorbeeren zu ergattern, haben uns Iris Storchenegger und ihre selbstgezüchtete Hündin **Kira v. Storchenegg** in eindeutiger Weise bewiesen. Sie wurde mit einem total von 96 Punkten von 100 möglichen Punkten **ATIBOX-Fährten-Weltmeisterin**. Dieser Titel ist umso wertvoller einzustufen, zumal die Hündin ab Juni dieses Jahres noch einen Wurf mit 9 Welpen zu betreuen hatte.

Wie anlässlich der Zuchtwarttagung vom 27.08.2011 in Murten angekündigt, ist die SKG zur Zeit dabei, das ZER (Zucht- und Eintragungsreglement) zu überarbeiten. Dies wird den Rasseclubs zur Vernehmlassung noch im Verlaufe dieses Jahres zugestellt. Laut Zeitplan der SKG sollte anlässlich der Delegiertenversammlung im 2012 darüber abgestimmt werden.

Bei all denen, die aktiv mithelfen, dass es auch in der Zukunft gesunde, fröhliche und imponierende Boxer geben wird, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ginette Hufschmid
Körmeisterobfrau a.i.